



Schwab. Hall. Der diesjährige Pferdemarkt,

verbunden mit einer Ausstellung von Wagen, Geschirren und landwirtschaftlichen Geräten.

Montag den 19. März d. J.
Die Ausstellung ist schon am Sonntag den 18. März, mittags geöffnet.
Die Aussteller wollen sich bis spätestens 15. März vor dem unterzeichneten anmelden.

Am Markttage findet ein Reiterumzug, Festeffen im Hotel Post und Reunion im Zoolbad statt.

Zum Marktbluche wird höflichst eingeladen.
J. M. der Markt-Kommission:
Stadthalter G. Hauber.

Gusseiserne & emailirte Kochgeschirre aller Art, sowie sämtliche Haushaltungsartikel & Küchengeräte in Email

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ab. Hensmann sen.

Gesangbücher

vollständig neu sortiert
empfehlen in großer Auswahl und jeder Preislage billigt
Chr. Kiedel's Wwe., Buchbinderin u. Papierhandlung.
NB. Name in Golddruck auf den Rücken des Buches umsonst.
Verkaufsort am Hause des Hrn. Tuchmacher Helmmaier.

Unterweisch.

Für Konfirmanden

empfehle mein neuortiertes Lager in

Tuch und Bukskin Cheviot & Halb- tuch.

Ferner:

Schwarze Cachemire & Crêpe
farbige Kleiderstoffe
Schwarze & farbige Unterrockstoffe
Wollene Rock-Flanelle

in schönster Auswahl.

C. A. Stütz.

Nur wahre
Sebensgrößen
in
Lebensgröße.

Auf der Bleichwiese!

Nur 3 Tage.
Gründung am Sonntag, 4. März.
August Brähler's

Eigene
Aretzen-Gas-
Belüftung.

Etagen-Kunst-Panorama

„Im Fluge durch die Welt“.

Neu! Unter vielem anderen Neu!

Der Transvaal-Krieg

Attale der Buren auf einen englischen Panzerzug,
Schlachten auf dem Spionshop und am Tugela-
Russe, ferner: die ganze Affaire Dreyfus

in 4 verschiedenen Darstellungen u. s. w. u. s. w.
Eintritt 20, Kinder 10 Pf., II. Etage
10 Pf. Es ladet höflichst ein

Kieselhaft
große
Perspektion.

Der Besitzer
Aug. Brähler.

Jede Woche
Eingang von
Sensations-
Ereignissen.

Korsetten
Schürzen
Unterröcke
Bettschäden
Frauenhemden
Strümpfe
Soden
Herrenhemden
Kragen
Manchetten
Cravatten
Hosenträger
empfehlen bei den billigsten Preisen
G. Maier z. Bazar.

Sohlleder Vacheleder Oberleder

n. f. w. empfiehlt im Ausschmitt bestens
Gotthilf Breuninger.

Treibriemen
besten Qualität
bei Gebr. Steus, Esslingen
Gerberei & Treibriemenfabrik.

Einen Pfandschein
mit 1500 Mk., gute Sicherheit, Zins-
fuß 4 1/2%, sucht in Bar umzuliegen.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Grosse Geldlotterie

der Verjährungsfrist überleben.
Ziehung garantiert am
22. März 1900. 1812 Geldge-
winne mit M. 48 000. Haupt-
gewinne M. 15000, 7000,
2000 u. Originallose 1 M., 13
Loose 12 M. Porto u. Liste 30 Pf.
empfehlen J. Schweidert, Stutt-
gart. Hier bei Freier Gig.

Eine schöne Wohnung

mit 5-6 Zimmer und sonst.
Zubehör bis 1. April zu
mieten gesucht. Offerte nebst
Preisangabe sind unter Ziff.
S. 100 an die Expedition
d. Bl. einzureichen.

Wahlungen.

In meinem Kleinfabrikwaren-
geschäft, verbunden mit Küche- u. Haus-
haltungsartikeln findet ein braver junger
Mann mit guten Schulzeugnissen

eine Lehrstelle

unter günstigen Bedingungen. Kost und
Wohnung im Hause. Sonntags frei.
C. Willinger-Zeller.

Mädchen,

welche das Nähen erlernen wollen, wer-
den nach einige angenehmen
Befristung Nr. 11.

Eine Sitz-Badwanne

wird zu kaufen gesucht.
Offerte alsbald an die
Expedition d. Bl.

Siegelhausen.

150 Liter dreiblättrigen
Kleesamen,
sicher für Keimfähigkeit wird garantiert,
verkauft **Karl Gändle.**

Überbrüden.

1 Geise
samt Augen
hat zu verkaufen
J. Sachsemaier.

Althütte.

Ich nehme hiemit die gegen **Jacob**
Kramer, Händler in Althütte gemachte
Aussprechung zurück und lehne öffentlich
Abbitte.

Kallenberg den 2. März 1900.
Ludwig Gehbold.
Gesehen: Ortsvorsteher Schindler.

Patentbriefe Gratulationskarten

für
Konfirmanden
mit und ohne Bibelsprüche,
Kranzpapier
empfehlen in großer Auswahl billigt
A. Raab u. Engel.

Bur Saat Kleesamen

garantirt selbstfrei.
Grassamenmischung
2jähr. Cigarrette
Königsb. Saatweiden
Seeländer Saatlein
Angerjen, Zuckerrüben
Erbsen und Linjen u.
empfehlen in neuer, keimfähiger Ware zu
billigsten Preisen
Albert Bauer.

Feueranzünder
empfehlen
Albert Bauer.

Cigarren
in allen Preislagen und anerkannt
vorzüglicher Qualität empfiehlt
Fr. Leibold
Hoflandstraße.

Korinthien
zur Mostbereitung
empfehlen billigt
A. Kübler Witwe.

Polenta
(Weißkornmehl)
zum kochen bei
Digier.

Nächsten Mittwoch kommen
45000 Mark
zur Verlosung.
Lose hierzu a 1 Mark sind zu haben bei
Otto Altermann, Freier.

Ein großes, bezahbares
Zimmer
samt Zubehör ist bis 1. April zu ver-
mieten von
G. Kösch, Maler.

Verlauten
hat sich ein ungefügter schwarzer
Schnauzer.
Gegen Belohnung abgegeben bei
Karl Robitzschel.

Theater in Badnang.
Zu Saale z. Engel.
Direktion: **A. Feigel, konigl. Theater-**
Unternehmer.
Sonntag, 4. März 1900.
Zur Eröffnung der Bühne.
Vorzüglicher historischer Schauspielabend.
Anna-Lise
oder
Eine deutsche Bürgerstochter auf dem
Friedhof.

Historisches Kostüm-Schauspiel in 5 Akten
von Hermann Jessa.
Reperitörbuch der Königl. Hofbühne.
Hochgeehrte Theaterfreunde!
Mit obigem vorzüglichem Werk eröffne
ich heute die Saison, und bitte ich mein
Unternehmen durch recht fleißigen und
zahlreichen Besuch dauernd zu unterstützen.
Mit aller Hochachtung erg.
Karl Feigel.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
In den Zwischenpausen Musik.
Alles Nähere durch die Zettel.

Für Konfirmation empfehle angelegentlichst mein großes Lager in

Schwarzen Kleiderstoffen
Cachemir, Cheviot, Crêpe, Cover-Coat, Loden,
Schwarze fasson. gemusterte Stoffe
farbige Kleiderstoffe.

Große Auswahl in
Tuch & Bukskin, Belours
Cheviot, Kammgarn, Loden
vom billigsten bis feinsten Sortiment.
Louis Vogt.

Billigste Preise! Billigste Preise!

Verzinktes Drahtgeflecht
in beliebiger Höhe und Maschenweite.
verz. Stachelzaundraht
empfehlen billigt
Albert Bauer.

Goldene Medaille. **Bruchleidenden** Paris 1896.

empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Begeisterung getragen, solid u. dauer-
haft gearbeiteten
Gürtelbruchbänder ohne Federn,
Reiß- & Vorfallobanden. Für jeden Beschädigten Extraanfertigung, deshalb jeder
Beschädigter bestmöglich. Kein Druck wie bei Federbändern.
Mein Vertreter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in
Badnang Dienstag, 6. März, 8-12 Uhr, Hotel z. Post.
Murrhardt 1-6 Stern.
S. Saubagenfabrik **L. Vogtsch, Stuttgart, Reudlinstraße 6.**

Einladung.
Sämtliche Schmiedmeister des Bezirks werden auf Sonntag, den
11. März, nachmittags 2 Uhr in das Gasthaus z. Schwanen, betref-
fend einer freien Vereinigung, freundlichst eingeladen.
Die hiesigen Schmiedmeister.

Tagesübersicht Deutschland.

Württembergische Chronik.
Stuttgart, 2. März. Nur noch ein Tag und die
Thore der herrlichen Räume des Königshauses öffnen
sich für eine Woche, um die sauren und kausluffigen
Besucher und Besucherinnen des großen Verkaufes
zum Festen der Diagonalwerkern und des
Haller Diagonalwerkern einzulassen. Es
wird ein bantes und lebhaftes Treiben werden, das
man wahrhaft festliches Gepränge zu geben verstanden.
Götter Erinnerung der Stuttgarter Weihnachts-
oder Weihnachtsfeier, während 56 032 wieder zurückge-
zogen wurden. Am Schluß des Berichtsjahres waren
zusammen 452 847 Sparfassenbücher zur Ausgabe ge-
langt, gegen 438 788 im Vorjahr. Zwei Sparfassen
haben die Einlagen mit 4%, 3 Kassen haben dieselben
mit nur 3% verzinst, bei den übrigen Sparfassen
schwankt der Zinsfuß zwischen 3 und 4%. Bei Ein-
lagen auf kurze Frist wurden von den meisten Kassen
nur 2 bis 3% verzinst. Der Höchstbetrag der Ein-
lagen bewegt sich bei den verschiedenen Kassen zwischen
500 und 3000 M., meistens beträgt er 1000 M. für
die einzelne Person. Das Aktivvermögen der württ.
Sparfassen belief sich am Ende des Jahres 1898 auf
rund 225 548 000 M., das Passivvermögen auf
212 631 000 M., der Verwaltungsaufwand erforderte
insgesamt 436 028 M.
Eßlingen, 2. März. Zu der am hiesigen Schul-
lehrerseminar in den letzten Tagen abgehaltenen
Aspirantenprüfung erschienen 73 Kandidaten.
Von denselben wird etwa die Hälfte Aufnahme in die
Bayerischen Anstalt zur Ausbildung für den Lehrberuf
finden. Auch bei den in Künzelsau und Nagold
abgehaltenen Prüfungen wird nur die Hälfte der zum
Examen erschienenen jungen Leute Erfolg haben. Der
Antrag zum Lehrberuf hat also trotz einjährigem
Militärdienst der Volksschullehrer nicht nachgelassen.
Eßlingen, 2. März. Der geplante Besuch der ehemaligen
Angehörigen des in Straßburg liegenden 8. Inf. Regt.
Nr. 128 über die Pfingstfeiertage dürfte nach den bis
jetzt vorliegenden Anmeldungen eine Teilnehmerzahl von
18-1400 Personen haben, so daß die Abfassung von
3 Sonderbüchern (einer von Eßlingen, einer von Würt-
temberg-Sigmaringen und einer von Blaubeuren-Eßlingen)
als notwendig erweisen dürfte. Um eine Uebersicht
zu bekommen, sollen in nächster Zeit vom hiesigen Aus-
schuß Fragebogen ausgegeben werden. Für den Auf-
enthalt sind etwa 3 Tage mit dem Programm Straß-
burg, Württ, Schleitstadt u. f. w. vorgezogen.
Eßlingen. Der Stand der in der Vorderer-
schen Heilanstalt am Topfbus Erkrankten beträgt noch
36. Davon sind im Krankenhaus (Personen) 16, in der
Isolierkation 15, in den Rekonvaleszenzstationen
5. Der Krankenstand am 15. Februar war 78, am
20. Febr. 62, am 25. Febr. 45, geht somit stetig zu-
rück. Gestorben sind seit 14. Febr. 2 Pflügel (1
Mann, 1 Frau). Von den zur Zeit noch frankten 36
Personen ist weitaus die Mehrzahl in der Rekonvales-
zenz. Zugänge sind seit 14 Tagen auf der Männer-
abteilung der Heilanstalt keine mehr, auf der Frauen-
abteilung 5 zu verzeichnen. Zur Zeit wird die Anstalt
gründlich desinfiziert.
Mittelfeld, 2. März. Hier wird durch die Firma
B. Meißner in Stuttgart im Auftrag der Stadt ein
Elektrizitätswerk ausgeführt. Die Betriebsöffnung
soll im August d. J. erfolgen.
Die evang. Mission in Kamerun, die von der
Missiongesellschaft in Basel 1886 übernommen worden
ist, erweist sich trotz aller Schwierigkeiten einer stetigen
und gläubigen Entwicklung. Aus den im Anfang be-
legten 2 Missionstationen sind im Laufe der Jahre 9
geworden, von denen 4 am oder wenigstens nahe beim
Meer gelegen, während 5 mehr oder weniger in das
Innere des Landes vorgedrungen sind, zum Teil an
Orten wie Nyafoto, wohin vorher noch kein Europäer
gelangt war. Auf diesen Stationen standen am 1. Jan.
dies. 29 europäische Missionare mit 10 Mission-
frauen in der Arbeit. Sie werden auf den 9 Haupt-
und 127 Nebenstationen von 132 eingeborenen Kate-
chisten und auch schon von einer eingeborenen Lehrerin
unterstützt. Neben der Predigt des Evangeliums und
der Sammlung und Leitung christlicher Gemeinden steht
es die Baster Mission als eine Hauptaufgabe an, durch
Einrichtung von Schulen christliche Erziehung und Bil-
dung zu pflegen und zu fördern. In 133 Schulen
sind über 3200 Schüler gesammelt, darunter befinden
sich 3 höhere Anstaltschulen mit 180 Schülern. Weiter
sind die Baster Mission, die neben Kamerun noch
3 alte Missiongebiete in Indien, China und auf der
westafrikan. Golfküste zu bearbeiten hat, durch die noch

Rottweiler Bier in Flaschen, sowie offen. Kranz z. Post.

Zur Konfirmation!
Gold- & Silberwaren
in schöner, teils aparter Auswahl bei äußerst billigen Prei-
sen empfiehlt
Heinrich Brändle,
Goldarbeiter & Graveur.

Gesangbücher
in schönster Auswahl empfiehlt
G. Albrecht, Buchbinder.

Cravatten
Neuheiten,
in schönster Auswahl
G. Hahn
bet der Restauration z. Eisenbahn.

Wein-Agent-Gesuch
Von einer leistungsfähigen Wein-
handlung in Heilbronn wird für
Badnang mit Umgebung zum Ver-
schleiß von weißes u. roten Rebsorten
an Birte u. Private eine geeignete Per-
sönlichkeit gegen hohe Provision ge-
sucht. Offerte unter B. N. 99 postlagernd
Heilbronn erbeten. (S.)
Eine schöne
Zither
hat im Auftrag zu verkaufen
A. Reck h. d. Post.

Samstag und Sonntag
Münchner
Salvator-Ausschank.
Restaurant Ammann.

Gewerbeverein
Badnang.
Montag, den 5. März, abends
8 Uhr in der
R o j e.

Tagesordnung: Mitteilung über die
Wahlberechtigung der einzelnen Gewerbe-
betreibenden bei der bevorstehenden Wahl
zur Handwerkskammer.
Der Vorstand.

Sonntag, den 4. März
Refrutenversammlung,
abends 6 Uhr im Engel.

Der Murrthal-Bote.

Kremsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 35. Samstag, den 3. März 1900. Zweites Blatt.

unzureichende Unterstützung ihrer Kamerunmission an der so nötigen Ausdehnung dieses Missionswerks gedenkt. Hat doch 1899 die Mission in Kamerun bei aller Unsicherheit und Spartheit eine Ausgabe von ca. 204 000 Mk. verursacht und der Voranschlag für 1900 befreit sich sogar auf 213 880 Mk. 50 Pf. Die Mittel sind durch Beiträge, die für Kamerun bestimmt sind, nur im Betrag von ca. 67 200 Mk. gegenüber. Der Verein für evangel. Mission in Kamerun, mit dem Sitz in Stuttgart, macht immer wieder und so auch in seinem neuesten 13. Jahresbericht für 1899 darauf aufmerksam, wie es die Pflicht des evang. Deutschlands ist, die Kosten für die Kamerunmission in Deutschland aufzubringen. Der Verein ist bereit, die bei seinem Medner, Finanzrat Klüber in Stuttgart, Algalstraße 102, eingehenden Gaben an die Basler Missionsgesellschaft zu übermitteln.

Berlin 2. März. Heute abends 7 Uhr fand im sog. Schloß die feierliche Inne- und Anwesenheit des Kronprinzen mit dem Orden des goldenen Vlieses statt.

Potsdam, 2. März. Der König von Württemberg ist kurz nach 10 Uhr hier eingetroffen und vom Erbprinzen und der Erbprinzeßin zu Wieß, dem württ. Generalen und dem württ. Militärabteilungsmitgliedern in Berlin empfangen worden. Der König begab sich in den nächsten Morgen nach der Wohnung des Erbprinzen.

Amberg. Bei der Reichstagswahl im Wahlkreis 2 (Oberpfalz) wurde der bisherige Abgeordnete Ferno (Str.) wiedergewählt.

Rom, 2. März. Der Papst empfing heute an seinem 90. Geburtstag und dem 22. Jahrestage seiner Erhebung die Kardinal- und die übrigen hohen geistlichen Würdenträger. Kardinal Dregha hielt eine Ansprache, in der er Gott dafür dankte, daß dieser dem Papste ein so langes Leben geschenkt habe. In seiner Antwort richtet der Papst u. a. an alle die Aufforderung, Gott zu danken, daß er dem hl. Stuhl die Kompetenzen übergeben hat, die er dem hl. Stuhl zur Verfügung gestellt hat.

Frankreich. Auf der französischen Antillen-Insel Martinique herrscht unter der farbigen Bevölkerung heller Aufbruch. Es ist bereits Mut gefaßt. Bei einem verheerenden Angriff auf eine Zuckerfabrik gab die anwesende Infanterie Feuer, wovon sieben Schwarze auf der Stelle getötet und vierzig andere so schwer verwundet wurden, daß acht innerhalb weniger Stunden ihren Wunden erlagen und die übrigen zwischen Leben und Tod schweben.

Petersburg, 2. März. Die „Deutsche St. Petersburg. Ztg.“ meldet: Eine Gesellschaft der russischen Eisenbahnen wird sich voraussichtlich in nächster Zeit in Petersburg konstituieren. Es sieht ziemlich fest, daß einer der perfekten Häfen unter ähnlichen Bedingungen wie Port Arthur gepachtet wird.

Konstantinopel, 2. März. Der Feldbajant an des Sultans, Kala von Hofe Pascha, sprach gestern Abend vor über 100 Mitgliedern des Flottenvereins über die Notwendigkeit der Vermehrung der türkischen Flotte. Nach Beendigung des Vortrags wurde an den Kaiser Wilhelm ein Jubiläumstelegramm abgeschickt. Der deutsche Botschafter, Freiherr Maréchal von Sibeckin sprach dem Vortragenden seinen Dank aus, welchen dieser mit einem Hoch auf den Kaiser beantwortete.

Krieg in Südafrika. Am 1. März sind, wie die „Pfr. Ztg.“ erzählt, deutsche Pokanier in Beirut, Jerusalem und Smyrna, sowie eine Zweigstelle des deutschen Pokaniers in Konstantinopel eröffnet worden.

Krieg in Südafrika. London, 2. März. Die Morgenblätter besprechen an erster Stelle die Entsendung von Sachverständigen. „Daily Telegraph“ stellt fest, daß das Militärtruppen gegen den General Buller nunmehr geschwunden sei. Das Blatt sagt, General Cronje habe nunmehr zum letzten Male das republikanische Banner gehalten. Er befindet sich jetzt unter britischer Flagge und werde unter derselben verbleiben. „Daily Mail“ vermeldet die ungeschwehene Freude, mit der die gesammelte Bevölkerung die Entsendung aufgenommen hat.

London, 2. März. Ein Telegramm des Generals Buller aus Melkhorpe vom 2. März besagt: 73 Wagen mit Nahrungsmitteln rücken sofort in Sabimith ein.

Brüssel, 2. März. Der Einzug der Engländer in Bloemfontein ist die Frage weniger Stunden. Zuberer beantragte die Generale Dewet und De la Rey, welche die Straße von Bloemfontein besetzt haben, den Vormarsch von Roberts nur

solange aufzuhalten, bis die Konzentrierung der gesamten Burenstreitmacht bei Wynburg vollendet ist.

London, 2. März. Die „Times“ meldet in der 2. Ausgabe aus Sabimith: Seit Beginn der Einkassierung wurden 24 Offiziere und 235 Mann getötet, 70 Offiziere und 250 Mann verwundet. 6 Offiziere und 370 Mann starben an Krankheiten. Die Zivilbevölkerung ist in dieser Ziffer nicht mitbegriffen.

General Buller meldet, daß in dem Gefecht vom 27. Febr. britischerseits 6 Offiziere getötet und 26 verwundet wurden. Unter den letzteren befindet sich auch General Barton.

Simonstone, 2. März. General Cronje ist hier eingetroffen.

Badnang, 3. März. (Theater). Mit einem vorzüglichen Wert, einer Auswahl des deutschen Schauspielers, dem Reperitoir der beiden Bühnen, dem historischen Schauspiel „Anna-Lise“ eröffnet morgen der bekannte Theaterunternehmer Feigel die diesmalige Saison und verbürgt einen heiteren und unterhaltenden Abend. Wir machen die Kunst- und Theaterfreunde hier noch besonders aufmerksam und wollen zum Theaterbesuch überhaupt, wie insbesondere für morgen Abend zur Gefühlsauflockerung veranlassen.

Badnang. Das Stagen-Kunst-Panorama von M. Bräcker ist wiederum hier eingetroffen und zwar mit ganz neuen Ansichten, die den Besucher „im Flug durch die Welt“ führen und weiterhin Kampfszenen aus dem Transvaalkrieg darstellen. Das Panorama traf aus Mainz hier ein und wird von hier wiederum einer Großstadt zugeführt. Ein Besuch desselben wird sich gewiß lohnen.

Fruchtpreise. Wittenberg, 1. März 1900.

Dinkel M. 5.75 5.70 5.60 — Pf. — Pf. Haber M. 7. — 6.70 6.60 10 Pf. — Pf. Mittelpreis pro Sack: Gerste 2 R. 20 Pf. Roggen 2 R. 55 Pf., Ackerbohnen 2 R. 40 Pf. Erbsen 0 R. — Pf., Linen 0 R. — Pf., Weizen 0 R. — Pf., Kartoffel — R. — Pf.

Geförben: In Stuttgart: A. Hoffmann, Oberamtsrichter a. D. — B. Hefenjohn, pens. kath. Stadtpfarrer und Delon, Altred. Wida Balthab, geb. Kapf, Stuttgart-Interalen. G. Bert, Schnelzer und Cantor a. D., Mergenthaler. H. Dörner, Schultheiß, Untertjettingen. U. Bauer, pens. kath. Pfarrer, Raupheten. Sophie Fischer, geb. Walther, Heidenheim. Friedr. Dör, Bäcker, Lauffen a. N.

Kaufmannliches Wetter am Sonntag den 4. März. Kaufmannliches Wetter. Kaufmannliches Wetter am Sonntag den 4. März. Kaufmannliches Wetter.

Kirchberg a. Murr (Bahnhstation). Stamm-, Nutz- & Brennholz-Verkauf.

Am nächsten Montag den 5. d. Mts., von nachmittags 2 Uhr an, verkauft die hiesige Ortsgemeindepflege im Gasthaus zum Falken hier: Stämme: 5 Eichen 3,58 Fm., 6 Eichen 1,39 Fm., 4 Erlen 0,83 Fm., 1 Esche 0,41 Fm., 34 Fichten 17,28 Fm., 15 Föhren 4,52 Fm.

Am Dienstag den 6. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 126 Eichen von 0,50 — 9,98 Fm., 6 Stück Esche bis zu 0,88 Fm., 10 Stück Ahorn bis zu 0,27 Fm., 7 Stück Föhren bis zu 0,28 Fm., 3 Kirschbäume bis zu 0,28 Fm., 2 Buchen bis zu 0,23 Fm., 55 Erlen bis zu 0,53 Fm., 9 Erlen bis zu 0,43 Fm.

Am Mittwoch den 7. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 8 Am. eichene Kieferholz, 214 Am. eichene, 1 Am. buchene, 71 Am. birchene, 11 Am. alpine, 8 Am. erdene und 11 Am. tannene Scheiter und Brügel, 2470 Stück eigene, buchene, birchene und tannene Wellen.

Allmersbach, Oberamts Badnang. Holz-Verkauf.

Am nächsten Dienstag den 6. März, vormittags 9 Uhr, bringe ich in meinem Wald Gemeindebau 40 Am. buchene Scheiter und Brügel, 840 buchene Wellen und 5 Kote Escheholz, Stammholz: 2 Buchen 0,82 Fm.

Gemeinderat Schäffler. Bestellung auf den Murrthal-Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsbild und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Badnang

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Welche Blüten das Submissionswesen treibt, was wieder so recht ersichtlich bei der Vergebung von Spenglerarbeiten für die katholische Kirche in Schwelmfurt, welche von der Regierung von Unterfranken ausgeschrieben waren. Es liefen 6 Angebote ein, das höchste mit 7650 M., das niederste mit 4103 M., wozu letzterer Meister auch die Arbeit erhielt. Ein Sachverständiger, der die Preise ganz genau nachrechnete, brachte 6900 M. heraus und muß nun der Unternehmer mehr als 2000 M. zulegen, oder wird die Arbeit so geliefert, daß sie in kurzer Zeit noch einmal gemacht werden muß. Da kann man also von seinem Profit mehr sprechen, wenn für den Arbeitgeber noch für den Arbeitnehmer.

Bon den Geld- und Warenbörsen. Bon den Geldbörsen. Auf die von den Engländern längst erwartete nunmehr eingetragene Wendung des Kriegsglücks in Südafrika hatten auch zahlreiche Spekulanten in Aktien gerechnet, um Kursgewinne einzubringen. Dieser Plan ist aber größtenteils verunglückt und da die Geldknappheit sich neuerdings verstärkt, so vermag an den europäischen Geldbörsen eine allgemeine Souffle nicht aufzukommen. Einzelne Kohlen- und Eisenerze konnten infolge guter Jahresbilanz im Kurs steigen, wodurch auch einzelne Bankeinstitute, besw. deren Aktien, vorüberhaft beeinflusst wurden, doch ist die Stimmung im allgemeinen noch immer abwartend. In Berlin stieg der Privatdiskont von 4 1/2 auf 5 1/2.

Die Getreidemärkte verkehren in recht matter Haltung und die Preise sind in ziemlich starkem Rückgang begriffen.

Wittenberg, 1. März 1900.

Dinkel M. 5.75 5.70 5.60 — Pf. — Pf. Haber M. 7. — 6.70 6.60 10 Pf. — Pf. Mittelpreis pro Sack: Gerste 2 R. 20 Pf. Roggen 2 R. 55 Pf., Ackerbohnen 2 R. 40 Pf. Erbsen 0 R. — Pf., Linen 0 R. — Pf., Weizen 0 R. — Pf., Kartoffel — R. — Pf.

Geförben: In Stuttgart: A. Hoffmann, Oberamtsrichter a. D. — B. Hefenjohn, pens. kath. Stadtpfarrer und Delon, Altred. Wida Balthab, geb. Kapf, Stuttgart-Interalen. G. Bert, Schnelzer und Cantor a. D., Mergenthaler. H. Dörner, Schultheiß, Untertjettingen. U. Bauer, pens. kath. Pfarrer, Raupheten. Sophie Fischer, geb. Walther, Heidenheim. Friedr. Dör, Bäcker, Lauffen a. N.

Kaufmannliches Wetter am Sonntag den 4. März. Kaufmannliches Wetter. Kaufmannliches Wetter am Sonntag den 4. März. Kaufmannliches Wetter.

Kirchberg a. Murr (Bahnhstation). Stamm-, Nutz- & Brennholz-Verkauf.

Am nächsten Montag den 5. d. Mts., von nachmittags 2 Uhr an, verkauft die hiesige Ortsgemeindepflege im Gasthaus zum Falken hier: Stämme: 5 Eichen 3,58 Fm., 6 Eichen 1,39 Fm., 4 Erlen 0,83 Fm., 1 Esche 0,41 Fm., 34 Fichten 17,28 Fm., 15 Föhren 4,52 Fm.

Am Dienstag den 6. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 126 Eichen von 0,50 — 9,98 Fm., 6 Stück Esche bis zu 0,88 Fm., 10 Stück Ahorn bis zu 0,27 Fm., 7 Stück Föhren bis zu 0,28 Fm., 3 Kirschbäume bis zu 0,28 Fm., 2 Buchen bis zu 0,23 Fm., 55 Erlen bis zu 0,53 Fm., 9 Erlen bis zu 0,43 Fm.

Am Mittwoch den 7. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 8 Am. eichene Kieferholz, 214 Am. eichene, 1 Am. buchene, 71 Am. birchene, 11 Am. alpine, 8 Am. erdene und 11 Am. tannene Scheiter und Brügel, 2470 Stück eigene, buchene, birchene und tannene Wellen.

Allmersbach, Oberamts Badnang. Holz-Verkauf.

Am nächsten Dienstag den 6. März, vormittags 9 Uhr, bringe ich in meinem Wald Gemeindebau 40 Am. buchene Scheiter und Brügel, 840 buchene Wellen und 5 Kote Escheholz, Stammholz: 2 Buchen 0,82 Fm.

Gemeinderat Schäffler. Bestellung auf den Murrthal-Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsbild und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Badnang

Anträge Bekanntmachungen.

Oberamtsstadt Badnang. Verkauf eines Hofguts.

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen der Gottfried Klent, Anwalts Sohn, Gutsbesizers Witwe in Mittelschöthal, Cde. Badnang, angeordnet vom R. Amtsgericht hier am 21. Novbr. 1899, kommt zu Folge Beschlusses des hiesigen Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde vom 15. Dezbr. 1899 am Montag den 5. März 1900, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathause zum erstenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Markung Mittelschöthal:

5 a 10 qm Wohnhaus, Scheuer, Wagenhütte, Kellerhaus und Bachhaus Nr. 9, samt Hofraum, sowie 3 ha 67 a 58 qm Garten, Wäder, Weiden u. Waldungen. Gemeindefälliger Gesamtpreis 12800 M.

Verwalter der Liegenschaft ist Gemeinderat C. K. in hier. Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß G. O. und dem Unterzeichneten. Liebhaber sind mit dem Anfügen eingeladen, daß jeder Steiger einen tüchtigen Selbsthändler zu stellen hat, auch daß sich Fremde durch obgerichtliche Vermittlung des neuen Notars über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen müssen. Badnang, den 19. Februar 1900.

Vollstreckungsbehörde: Für dieselbe: Ratsherr Dr. E. A. M.

Reichenberg Holz-Verkauf.

Montag den 5. d. Mts., von nachmittags 2 Uhr an, verkauft die hiesige Ortsgemeindepflege im Gasthaus zum Falken hier: Stämme: 5 Eichen 3,58 Fm., 6 Eichen 1,39 Fm., 4 Erlen 0,83 Fm., 1 Esche 0,41 Fm., 34 Fichten 17,28 Fm., 15 Föhren 4,52 Fm.

Am Dienstag den 6. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 126 Eichen von 0,50 — 9,98 Fm., 6 Stück Esche bis zu 0,88 Fm., 10 Stück Ahorn bis zu 0,27 Fm., 7 Stück Föhren bis zu 0,28 Fm., 3 Kirschbäume bis zu 0,28 Fm., 2 Buchen bis zu 0,23 Fm., 55 Erlen bis zu 0,53 Fm., 9 Erlen bis zu 0,43 Fm.

Am Mittwoch den 7. März d. J., von morgens 9 Uhr an: 8 Am. eichene Kieferholz, 214 Am. eichene, 1 Am. buchene, 71 Am. birchene, 11 Am. alpine, 8 Am. erdene und 11 Am. tannene Scheiter und Brügel, 2470 Stück eigene, buchene, birchene und tannene Wellen.

Wohnhaus

Unterzeichnetem ist gelungen, sein in guter Lage in der Nähe von Galtbach, s. Sonne stehendes 2stöckiges Wohnhaus mit Stallung und gutem Keller, samt Gemüsegarten dem Verkauf anzugehen. Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen. Johann Wieland. Wittenberg.

Schwarzbraunwallachen

Am nächsten Mittwoch verkaufe ich auf hiesigem Markt als überflüssig einen 6jährigen Schwarzbraunwallachen, etwas ruffig und sehr schön gebaut, 175 cm groß, sowie ein älteres leichteres Pferd zur Dekonomie, beide sehr gut im Zug eine wie zweispännig, bei Verkaufl jeder Garantie. Fuhrmann J. Ulrich.

Neue Mädchen

hat zu verkaufen Christin Goffin, Pfäferser. S. U. S. A. Ein ehrliches Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht. Eintritt in 14 Tagen. Witwe Dolch z. V. Ein jüngeres, braves Mädchen findet bis 15. März oder 1. April gute Stelle. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mädchen

Sucht bis 1. April G. Mayer z. Vagar. Gut eingetragene Hen & Dehnd sowie Speise & Steckkartoffel verkauft Gottlieb Häuser.

Züchtige Verkäufer

für gangbare Artikel an Privat- und Wirtschaftselbst gelocht. Großer Verdienst! Off. unter C. 1313 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart. Del- & Fettwarenfabrik Beshiederei sucht für den Bezirk tüchtige Vertreter. Off. u. B. 1312 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart.

Dachpappenfabrik

Sucht für den Bezirk tüchtige Vertreter, ev. Niederlagen zu errichten. Off. u. A. 1311 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart.

Arbeiter-Gesuch

Jüngere, fleißige Leute finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Eisenwarenfabrik Fr. Groß junior Schw. Pall. Einen ordentlichen, kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Buchbinder Leibold. Großpapa. Einen Jungen nimmt in die Lehre Ludw. Fränkle, Möbelschreiner. Erbketten. Einen kräftigen Jungen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre Schmidmeister Würfle. Zuffenhausen. Einen fleißigen Mädchen sucht bis 1. April G. Mayer z. Vagar. Gut eingetragene Hen & Dehnd sowie Speise & Steckkartoffel verkauft Gottlieb Häuser.

Zur Saat Kleesamen

empfiehlt dreifl. & hohen lauter Württemberger Samen pur selbstgezüchtet; Erbsen, Bohnen, Linsen, empfiehlt A. Bauer b. Rathaus.

Fahrräder

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illustrierten Hauptkatalog über u. Fahrradartikel. Sie werden sich überzeugen, dass ich die besten Qualitäten, antijährig Garant, am billigsten bin. — Wiederverk. ges. Deutsche Fahrrad-Industrie, Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4.

Anerkannt gutes billiges & bequemes Wasch- & Reinigungsmittel ist Diemer's verbessertes Juno- Seifenpulver Marke „WASCHBAR“

A. DIEMER, Schwab. Hall. Großpapa. Unterzeichnetem ist gelungen, sein in guter Lage in der Nähe von Galtbach, s. Sonne stehendes 2stöckiges Wohnhaus mit Stallung und gutem Keller, samt Gemüsegarten dem Verkauf anzugehen. Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit mir abschließen. Johann Wieland. Wittenberg.

Schwarzbraunwallachen

Am nächsten Mittwoch verkaufe ich auf hiesigem Markt als überflüssig einen 6jährigen Schwarzbraunwallachen, etwas ruffig und sehr schön gebaut, 175 cm groß, sowie ein älteres leichteres Pferd zur Dekonomie, beide sehr gut im Zug eine wie zweispännig, bei Verkaufl jeder Garantie. Fuhrmann J. Ulrich.

Neue Mädchen

hat zu verkaufen Christin Goffin, Pfäferser. S. U. S. A. Ein ehrliches Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht. Eintritt in 14 Tagen. Witwe Dolch z. V. Ein jüngeres, braves Mädchen findet bis 15. März oder 1. April gute Stelle. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mädchen

Sucht bis 1. April G. Mayer z. Vagar. Gut eingetragene Hen & Dehnd sowie Speise & Steckkartoffel verkauft Gottlieb Häuser.

Züchtige Verkäufer

für gangbare Artikel an Privat- und Wirtschaftselbst gelocht. Großer Verdienst! Off. unter C. 1313 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart. Del- & Fettwarenfabrik Beshiederei sucht für den Bezirk tüchtige Vertreter. Off. u. B. 1312 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart.

Dachpappenfabrik

Sucht für den Bezirk tüchtige Vertreter, ev. Niederlagen zu errichten. Off. u. A. 1311 an Gaasenfein & Vogler N. G. Stuttgart.

Arbeiter-Gesuch

Jüngere, fleißige Leute finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Eisenwarenfabrik Fr. Groß junior Schw. Pall. Einen ordentlichen, kräftigen Jungen nimmt in die Lehre Buchbinder Leibold. Großpapa. Einen Jungen nimmt in die Lehre Ludw. Fränkle, Möbelschreiner. Erbketten. Einen kräftigen Jungen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre Schmidmeister Würfle. Zuffenhausen. Einen fleißigen Mädchen sucht bis 1. April G. Mayer z. Vagar. Gut eingetragene Hen & Dehnd sowie Speise & Steckkartoffel verkauft Gottlieb Häuser.

